

Members Assisting Members



INTERNATIONAL
MARITIME RESCUE



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Retter helfen Rettern

Internationaler Einsatz der Seenotretter in der Ägäis

- Die **Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)** und weitere nordeuropäische Seenotrettungsgesellschaften beteiligen sich an einem **zeitlich befristeten internationalen Einsatz** in der Ägäis. Die Seenotretter reagieren damit auf eine **konkrete Bitte um Unterstützung** des zuständigen griechischen maritimen Such- und Rettungsdienstes (Hellenic Coast Guard).
- Der Einsatz ist Teil der Initiative „**Members assisting Members**“ der **International Maritime Rescue Federation (IMRF)**. In ihr sind 125 Organisationen aus 48 Ländern zusammengeschlossen.
- Ziel des IMRF-Einsatzes ist **Hilfe zur Selbsthilfe**: Die IMRF-Mitglieder wollen Kapazitäten und Fähigkeiten der über die Grenzen ihrer Ressourcen hinaus tätigen griechischen Kollegen erweitern und das Hellenic Rescue Team (HRT) ausbilden. Diese Freiwilligenorganisation soll mittelfristig die griechische Küstenwache entlasten. Nach wie vor kommen monatlich einige Tausend Flüchtlinge über das Mittelmeer vom türkischen Festland auf die griechischen Ägäis-Inseln. Die Überfahrt kostete bereits viele Menschen das Leben.
- Die DGzRS setzt ihren ehemaligen **Seenotrettungskreuzer MINDEN** ein. Der heutige Eigner stellt das 2014 an ihn verkaufte Spezialschiff dazu unentgeltlich zur Verfügung. Die MINDEN ist eine Brücke zur **nachhaltigen Stärkung der griechischen Seenotretter**. Bis zum Herbst werden zwei kleinere Neubauten die MINDEN ablösen. Dazu hat die DGzRS eine erste Projektspende erhalten.
- Zwei der acht Besatzungsmitglieder der MINDEN sind auf Bitten der DGzRS Rettungsschwimmer der **Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)**, deren spezielle Wasserrettungsausbildung an den griechischen Küsten erforderlich sein wird. In Deutschland haben DLRG und DGzRS grundsätzlich voneinander getrennte Aufgaben: Die DLRG hat sich den Wasserrettungsdienst mit Rettungsschwimmern auf Binnengewässern und an den Stränden der Küste zur Aufgabe gemacht. Die DGzRS wiederum ist zuständig für den maritimen Such- und Rettungsdienst auf Nord- und Ostsee und unterhält dazu Seenotrettungskreuzer und -boote. In den gemeinsamen Ägäis-Einsatz bringen DLRG und DGzRS ihre jeweiligen Fähigkeiten und Erfahrungen ein.
- Die Wahrnehmung der Aufgaben von DGzRS und DLRG in Deutschland bleibt vom Ägäis-Einsatz unberührt. Um die laufenden Kosten des Einsatzes zu decken, sammelt die DGzRS projektbezogene Spenden unter www.seenotretter-imrf.de/spenden (Sonderkonto bei der Commerzbank Bremen: IBAN DE30 2908 0010 0100 2338 01, BIC DRESDEFF290). Projektbezogene Spenden für die DLRG gehen auf das Konto der Volksbank in Schaumburg, IBAN: DE82255914137309000000, BIC: GENODEF1BCK.